



HESSISCHER LANDTAG

22. 02. 2011

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Antrag der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**betreffend keine Zweckentfremdung der Mittel zur Verbesserung
der Qualität von Studium und Lehre (QSL-Mittel)**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag nimmt mit Sorge die Überlegungen einzelner Hochschulen zur Kenntnis, die Ersatzmittel für die im Jahre 2008 abgeschafften Studiengebühren, die sogenannten QSL-Mittel, ganz oder teilweise zur Finanzierung der Grundkosten der Hochschule zweckentfremdet zu verwenden.
2. Der Landtag bekräftigt ausdrücklich die Zweckbestimmung der QSL-Mittel gemäß § 1 des Gesetzes zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen. Die Hochschulen sind nach dem Gesetz in § 1 Abs. 3 verpflichtet, "die Leistungen nach diesem Gesetz zweckgebunden zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre zu verwenden".
3. Der Landtag erwartet von der Landesregierung, dass die Ministerin für Wissenschaft und Kunst ihrer Aufgabe als Rechtsaufsicht über die Hochschulen nachkommt und die Einhaltung dieser gesetzlichen Bestimmungen überprüft sowie die Hochschulen zur Einhaltung anhält.
4. Der Landtag stellt darüber hinaus fest, dass die Hochschulen schon heute deutlich unterfinanziert sind und sich diese Situation durch die steigenden Studierendenzahlen, insbesondere aufgrund der Schulzeitverkürzung (G8) sowie der Aussetzung der Wehrpflicht und des Zivildienstes, weiter verschärfen wird. Diese Unterfinanzierung bei steigenden Studierendenzahlen, gekoppelt mit der Kürzung der Hochschulbudgets um 30 Mio. € und der Umschichtung von weiteren 20 Mio. € aus der Lehre hin zur Forschung durch den Hochschulpakt 2011 bis 2015, stellt die Hochschulen vor große Probleme gerade bei der Grundfinanzierung und somit der nötigen Ausstattung der Studiengänge. Daher fordert der Landtag die Landesregierung auf, den Hochschulpakt neu zu verhandeln und insbesondere in der Grundfinanzierung auf eine gerechtere Basis zu stellen.

Wiesbaden, 22. Februar 2011

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir